

Todtnauer Nachrichten



Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenburg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechnau, Todtnauberg

Nr. 1/2

Freitag, den 11. Januar 2019

69. Jahrgang



Allen Leserinnen
& Lesern ein gutes
Neues Jahr 2019!



Deutsche
Rentenversicherung
Baden-Württemberg

Einladung zur deutsch-schweizerischen Rentenberatung – bitte anmelden

Die Deutsche Rentenversicherung und Träger der gesetzlichen Rentenversicherung in der Schweiz bieten auch dieses Jahr wieder grenzüberschreitende Informationen zur Rente an. Angesprochen sind alle, die Beiträge zur gesetzlichen deutschen und schweizerischen Rentenversicherung einbezahlt haben. Auf diesen Internationalen Beratungstagen erteilen Experten beider Länder kostenlos Auskünfte zum jeweiligen nationalen Recht und zu den zwischenstaatlichen Auswirkungen.

Zu dem Beratungstag am **Dienstag, den 5. Februar 2019, 13.30 bis 18.30 Uhr** in Lörrach – Deutsche Rentenversicherung

Energieberatung in Todtnau

Am **Dienstag, den 17. Januar 2019** hält die Verbraucherzentrale von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Rathaus Todtnau ihren Sprechtag zur Energieberatung ab. Anmeldung unter Tel. 0711/669110 oder unter info@vz-bw.de ist erforderlich.

Baden-Württemberg, Außenstelle Lörrach, Feldbergstrasse 16 – laden wir ein. Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um telefonische Anmeldung unter 07621 42256-10. Bringen Sie zum Beratungstag bitte Ihre Versicherungsunterlagen und Ihren Personalausweis mit. Weitere Beratungstage finden dieses Jahr in Lörrach am 7. Mai und am 24. September statt. Diese werden gesondert angekündigt.

Stadt Todtnau Öffentliche Sitzung des Bauausschusses

Am **Mittwoch, den 16. Januar 2019 um 18.00 Uhr** findet im Rathaus Todtnau (Sitzungssaal), Rathausplatz 1, eine öffentliche Bauausschusssitzung statt, zu der die Bevölkerung freundlichst eingeladen wird. Die Tagesordnung ist an der Rathauftafel angeschlagen. Todtnau, den 11. Januar 2019
Bürgermeisteramt: Wießner

STANDESAMT Todtnau

Personenstandsfälle Dezember 2018

Geburten:

keine

Bei auswärtigen Standesämtern wurden 2 Geburten von Kindern aus der Bergwelt Todtnau beurkundet.

Eheschließungen:

In der Zeit vom 01.12.2018 bis zum 31.12.2018 haben auf dem Standesamt Todtnau die folgenden Paare die Ehe geschlossen; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

12.12.2018

Nicole Bettina Nitsche und
Manuel Santangelo

Schönauser Str. 10, 79674 Todtnau

Sterbefälle:

In der Zeit vom 01.12.2018 bis zum 31.12.2018 wurde im Standesamt Todtnau der Sterbefall folgender Personen beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

04.12.2018

Rudi Wilhelm Fritz Drescher
Feldbergstraße 8, 79674 Todtnau

27.12.2018

Christa Doris Dietsche geb. Thoma
Hasbachstraße 20, 79674 Todtnau

Todtnauberg Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Am **Montag, den 14. Januar 2019** findet um **20.30 Uhr** die nächste Ortschaftsrats-sitzung des Ortschaftsrates Todtnauberg in der Ortsverwaltung in Todtnauberg statt. Die Tagesordnung ist an der Bekanntmachungstafel angeschlagen und im Internet unter www.todtnau.de eingestellt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

NOTDIENSTE



Apotheken-Bereitschaft 11.01. – 20.01.2019

Fr., 11.01. Wiesental-Apotheke, Zell, Schopfheimer Str. 5, Tel.: 07625/92620
 Sa., 12.01. Apotheke am Wehrahof, Wehr, Hauptstr. 4-6, Tel.: 07762/7089746
 So., 13.01. Schwarzwald-Apotheke Todtnau, Friedrichstr. 1 Tel.: 07671/8993
 Mo., 14.01. Agathen-Apotheke, Schopfheim, Blasistr. 25, Tel.: 07622/63343
 Di., 15.01. Hebel Apotheke Stübler, Hausen, Hebelstr. 16a, Tel.: 07622/8042
 Mi., 16.01. Apotheke am Markt, Schopfheim, Hauptstr. 34, Tel.: 07622/67570
 Do., 17.01. Belchen-Apotheke, Schönau, Friedrichstr. 24a, Tel.: 07673/918140
 Fr., 18.01. Hirsch-Apotheke, Schopfheim, Hebelstr. 9a, Tel.: 07622/7655
 Sa., 19.01. Bad-Apotheke, Maulburg, Hauptstr. 43, Tel.: 07622/674160
 So., 20.01. Thoma-Apotheke Bernau, Im Moos 1, Tel.: 07675/627

Der Dienst beginnt jeweils 8.30 Uhr und endet 8.30 Uhr am nächsten Morgen. Weitere diensthabende Apotheken unter www.aponet.de oder unter der Rufnummer 0800 0022 833 (kostenlos)

Ärzte Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)



Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim

Schwarzwaldstr. 40, Samstag, Sonntag, Feiertag jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr und von 16.00 – 19.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach

Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kinder, Lörrach

St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.00 – 21.00 Uhr (ohne Anmeldung)



Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst

In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst (Sprechstunde in der Praxis an Wochenenden und Feiertagen von 10.00 – 11.00 Uhr und von 17.00 – 18.00 Uhr) unter der Ruf-Nr. 0180 322255535 zu erfahren



Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger
 Schopfheim – Schönau
 Telefon 07622/64020

Notrufnummern

Polizei/Notruf:	110	
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112	
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222	
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 211	
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 212	
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240	
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18	
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325	
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541	

Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Anna Koc Tel.: 07673/ 340 80 93
 E-Mail: anna.koc@caritas-loerrach.de

Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 93
 E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de

Florian Schumacher Tel.: 07673/ 340 80 95
 E-Mail: florian.schumacher@caritas-loerrach.de

Wiesenstraße 26

79677 Schönau im Schwarzwald

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. von 9.00 bis 16.00 Uhr

Beratung

Kinder-Jugendtelefon (Mo. – Fr. von 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr kostenlos)	0800/1110333
Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwl. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, Do. von 14.00 bis 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Bürozeiten: Mo.– Fr., 9.00 bis 12.00 Uhr, psych. Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern, Tagesmütter- und Babysittervermittlung:	07622/63 929
Jugendarbeit Todtnau, Dipl.-Pädagoge Robert Ossenkopp, Robert.Ossenkopp@caritas-loerrach.de	07673/206 (Büro)
Öffnungszeiten Jugendzentrum Todtnau: Di. und Do. von 14.00 bis 19.00 Uhr	mobil 0152 592 20 778

Todtnauer Nachrichten

Treue Gäste
in der Bergwelt Todtnau

Als treue Gäste
der Bergwelt Todtnau begrüßen wir:

10 Ferienaufenthalte
Meike und Stefan Porten
Bergnescht
Todtnauberg



Bürgerverein „L(i)ebenswertes Todtnauberg e.V.“

Heute „Christbaumverfiirede“

Der Bürgerverein „L(i)ebenswertes Todtnauberg e.V.“ lädt heute, **Freitag, den 11. Januar 2019 um 19.30 Uhr** zum achten Mal zu einer „Christbaumverfiirede“ ein. Neben dem Eisplatz an der Erzbrust wird dann ein Feuer entzündet, das anschließend durch die dünnen Christbäume möglichst vieler Einheimischer und Gäste genährt werden möchte. Um das leibliche Wohl muss sich ebenfalls keiner Sorgen machen, sodass sich der Bürgerverein schon jetzt auf gemütliche Stunden mit vielen Teilnehmern freut. Und wenn Sie an diesem Termin leider doch keine Zeit haben sollten, holen wir Ihren Baum auch gerne bei Ihnen zuhause in Todtnauberg ab! Bitte anmelden unter Tel. 0171 678 15 46.



Jugendfeuerwehr Todtnau Christbaumaktion

Am **Samstag, den 12. Januar 2019** sammelt die Jugendgruppe Todtnau der Jugendfeuerwehr Todtnau die ausgedienten Christbäume in Todtnau, Schlechttau und Brandenburg/Fahl ein. Bitte stellen Sie die Bäume **ab 8.30 Uhr** gut sichtbar an den Straßenrand. Wie jedes Jahr ist diese Leistung kostenlos. Trotzdem würde sich die Jugendgruppe Todtnau über eine kleine Aufmerksamkeit seitens der Bevölkerung freuen.

Recycling in Todtnau – Entsorgungstermine 2019

Für das Jahr 2019 gibt es erstmalig keinen gesamten Abfallkalender für das Jahr 2019. Zur besseren Übersichtlichkeit hat die Abfallwirtschaft des Landkreises Lörrach jedem Haushalt einen nach der Straße und Hausnummer speziell geltenden „Müllkalender“ zukommen lassen. Dort sind die individuellen Entsorgungstermine 2019 und zusätzlich die wichtigsten Informationen zum Bereich Abfallrecycling und Entsorgung enthalten. Weitere Informationen, sowie Erinnerungs-App gibt es unter www.abfallwirtschaft-loerrach-landkreis.de/abfallkalender.

Nachstehend zusammengefasst in chronologischer Folge die in der Stadt Todtnau in diesem Jahr anstehenden Termine:

Februar

- 04.02. Gelber Sack
- 26.02. Kühlgeräte

März

- 04.03. Gelber Sack
- 15.03. Altpapier (örtl. Vereine, Kernstadt, Afersteg, Brandenburg-Fahl, Muggenbrunn, Schlechttau)
- 16.03. Altpapier (örtl. Vereine, Kernstadt, Geschwend, Präg, Herrenschwand)
- 30.03. Grünabfallannahme Todtnau

April

- 01.04. Gelber Sack
- 06.04. Grünabfallannahme Todtnauberg
- 16.04. Schadstoffe Todtnau und Todtnauberg
- 27.04. Altmittel, Bringsammlung Gesamtstadt
- 27.04. Grünabfallannahme Todtnau
- 29.04. Gelber Sack

Mai

- 04.05. Grünabfallannahme Todtnauberg
- 10.05. Altpapier (Kernstadt, Afersteg, Brandenburg-Fahl, Muggenbrunn, Schlechttau)
- 11.05. Altpapier (Kernstadt)
- 25.05. Grünabfallannahme Todtnau
- 27.05. Gelber Sack

Juni

- 01.06. Grünabfallannahme Todtnauberg
- 24.06. Gelber Sack
- 29.06. Grünabfallannahme Todtnau

Juli

- 06.07. Grünabfallannahme Todtnauberg
- 12.07. Altpapier (örtl. Vereine, Kernstadt, Afersteg, Brandenburg-

Fahl, Muggenbrunn, Schlechttau)

- 13.07. Altpapier (örtl. Vereine, Kernstadt, Geschwend, Präg, Herrenschwand)
- 22.07. Gelber Sack
- 27.07. Grünabfallannahme Todtnau

August

- 03.08. Grünabfallannahme Todtnauberg
- 12.08. Möbelholz
- 13.08. Sperrmüll
- 19.08. Gelber Sack
- 31.08. Grünabfallannahme Todtnau

September

- 07.09. Grünabfallannahme Todtnauberg
- 13.09. Altpapier (örtl. Vereine, Kernstadt, Afersteg, Brandenburg-Fahl, Muggenbrunn, Schlechttau)
- 14.09. Altpapier (örtl. Vereine, Kernstadt)
- 16.09. Gelber Sack
- 17.09. Schadstoffe Todtnau und Todtnauberg
- 28.09. Grünabfallannahme Todtnau

Oktober

- 05.10. Grünabfallannahme Todtnauberg
- 14.10. Gelber Sack
- 26.10. Grünabfallannahme Todtnau

November

- 02.11. Grünabfallannahme Todtnauberg
- 08.11. Altpapier (örtl. Vereine, Kernstadt, Afersteg, Brandenburg-Fahl, Muggenbrunn, Schlechttau)
- 09.11. Altpapier (örtl. Vereine, Kernstadt Geschwend, Präg, Herrenschwand)
- 11.11. Gelber Sack
- 30.11. Grünabfallannahme Todtnau

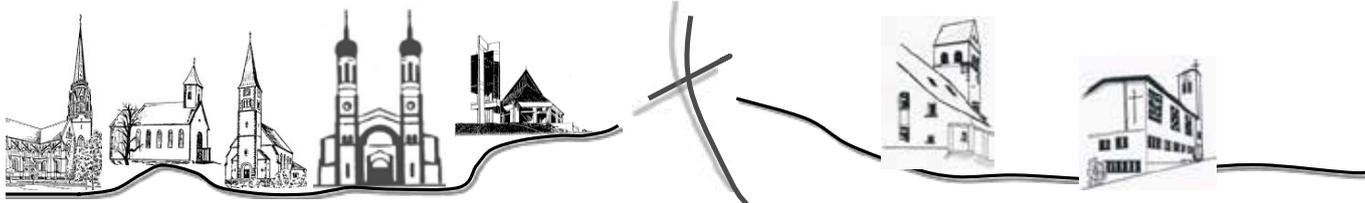
Dezember

- 09.12. Gelber Sack

Zusätzliche ständige Entsorgungsmöglichkeit vor Ort:

- Glascontainer





**Katholische Seelsorgeeinheit
Oberes Wiesental**

**Evangelische Kirchengemeinden
Schönau und Todtnau**

Wort der Woche:

„Das Volk das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht“ heißt es in Jesaja 9,2. Er prophezeit damit Jesu Geburt, der eine halbe Ewigkeit später im Stall in Bethlehem geboren wurde und damit Hoffnung und Liebe in unsere Welt brachte.

Daran erinnern wir uns an Weihnachten. Die Worte finden wir überall, in weihnachtlichen Geschichten, in Gottesdiensten der Weihnachtszeit und – auf welche Art auch immer – in den Herzen der Menschen.

Nun ist Weihnachten vorbei. Wir gehen zur Tagesordnung über. Wir starten in ein neues Jahr und erleben Gutes und Schlechtes. Meistern Herausforderungen und feiern Erfolge. Bei all dem rückt das „Licht der Welt“ in den Hintergrund. Doch unser Glück ist, dass wir nicht mehr auf Jesu Geburt warten müssen. Das „große Licht“ ist in unseren Herzen, in unseren Leben und in den Menschen, die uns täglich Engel sind. Jesus ist und bleibt bei uns in diesem gesamten neuen Jahr.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Schwestern und Brüder ein gesegnetes Jahr 2019.

Ihre Rebekka Specht, Gemeinmediakonin

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN
SCHÖNAU UND TODTNAU**

Sonntag, 13.01.19 – 1. Sonntag nach Epiphania

Schönau:

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl
mit Pfarrer Wolff

Todtnau:

17.00 Gottesdienst mit Abendmahl
mit Pfarrer Wolff

Montag, 14.01.19

Schönau:

19.00-20.30 Erste, offene Redaktionssitzung zur
Wiesentäler Evangelien-Abschrift im
Gemeindehaus

Dienstag, 15.01.19

Schönau:

09.00-12.00 Pfarrbüro
18.30 Gitarrenkreis
19.30 Probe Mandelzweigband

Todtnau:

09.00-11.00 Pfarrbüro

Mittwoch, 16.01.19

Schönau/Todtnau:

15.00 Konfirmandenausflug ins Altenheim
Todtnau

Donnerstag, 17.01.19

Todtnau:

09.00-11.00 Pfarrbüro

Freitag, 18.01.19

Todtnau:

15.30 Gottesdienst mit Abendmahl im
Altenheim Todtnau
mit Prädikantin R. Schwald

Samstag, 19.01.19

Todtnau:

15.00-17.00 Entdeckerkiste im Gemeindesaal Todtnau
„Schön, dass du geboren bist“

Sonntag, 20.01.19 – 2. Sonntag n. Epiphania

Schönau:

10.00 Gottesdienst
mit Prädikantin Ulrike Mack-Vogel

Todtnau:

10.00 Gottesdienst mit Prädikantin R. Schwald
anschließend Kirchenkaffee

Den Predigttext kann man in der Bibel
nachlesen oder im Internet:



Aktuelles

Die Pfarrgemeinden Todtnau und Schönau sind zur Zeit vakant.

Im Trauerfall wenden Sie sich bitte an das Dekanat in Lörrach (07621/577096-0).

Wiesentäler Evangelien Abschrift

Einladung zu ersten Redaktionssitzung
am 14. Januar 2019, 19.00 – 20.30 Uhr
in Schönau, Gemeindesaal Bergkirche

Wir haben uns vorgenommen, die vier Evangelien aus der Bibel abzuschreiben. Dabei sollen möglichst viele Menschen aus Zell, Todtnau und Schönau mit abschreiben können. Diese Aktion muss vorbereitet werden. Dafür laden wir alle, die interessiert sind, bei der Vorbereitung mitzugestalten, zu unserem ersten Treffen ein. Es soll beraten werden, aus welcher Übersetzung wir abschreiben, in welchen Ort was abgeschrieben wird usw.

Mit dem Wochenspruch zum 2. Sonntag nach Epiphanias grüßen wir Sie sehr herzlich:

„Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.“
Joh 1,16

Ihre Gemeinmediakonin Rebekka Specht und
Vakanzvertreter Pfarrer Kai Tilgner (Tel.: 07622/9859)

Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:

Evangelisches Pfarramt Schönau

Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald
Tel.: 07673 389
Email: ekischoe@t-online.de
Internet: www.bergkirche-schoenau.de
Abholdienst: 07673 389

Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schönau

Ronald Kaminsky Tel. 07625 218 642

Evangelisches Pfarramt Todtnau

Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau
Tel.: 07671 252
Email: todtnau@ekima.info
Internet: www.ev-kirche-todtnau.de

Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau

Renate Metzler Tel. 07671 962609

Vakanzvertreter Pfarrer Kai Tilgner

Silberrankstr. 16, 79650 Schopfheim
Tel.: 07622 9859
Fax: 07622 668 752
Email: tilgner@ekischopfheim.de
Internet: www.dietrichbonhoeffergemeinde.de
www.ekima.info

Gemeinmediakonin für Schönau und Todtnau

Rebekka Specht, Tel.: 0176 2433 7203
Email: rebekka.specht@gmail.com

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT OBERES WIESENTAL

Samstag, 12.01.19

18.30 Vorabendmesse mit Asperges in Todtnauberg
mit Abgabe der Firmanmeldungen
Jahrtag Gebhard Rotzinger und Geschwister;
Aloisia Nettekoven; Jahrtag Albert und Theresia
Brender

SONNTAG, 13.01.19 – TAUFTE DES HERRN

08.30 Hl. Messe mit Asperges in Todtnau
mit Abgabe der Firmanmeldungen
10.00 Hl. Messe mit Asperges in Schönau
mit Abgabe der Firmanmeldungen
11.30 Tauffeier in Todtnau

Montag, 14.01.19

17.00 Rosenkranz in Schönau

Dienstag, 15.01.19

17.00 Rosenkranz in Schönau
18.00 Bibelabend in italienischer Sprache in Todtnau,
Pfarrheim
19.00 Hl. Messe in Geschwend
zu Ehren der Hl. Rita

Mittwoch, 16.01.19

17.00 Rosenkranz in Schönau
18.30 Rosenkranz in Aftersteg
19.00 Hl. Messe in Aftersteg
2. Gedenken Hermine Schubnell; 2. Gedenken
Christa Dietsche; Adolf und Frida Wunderle und
verstorbene Angehörige

Donnerstag, 17.01.19 – Hl. Antonius

17.00 Rosenkranz in Schönau
18.30 Rosenkranz in Wieden
18.30 Rosenkranz in Todtnauberg
19.00 Hl. Messe in Todtnauberg

Freitag, 18.01.19

15.30 Abendmahlfeier in Todtnau, Alten- und
Pflegeheim mit Präd. Ruth Schwald
17.30 Bibelkreis in Schönau, Pfarrhaus
19.00 Hl. Messe in Schönau
anschließend stille Anbetung
2. Gedenken Kurt Stamm; 3. Gedenken Ursula
Keller; 3. Gedenken Hildegard Kemmler;
gestifteter Jahrtag Kurt Lais, Aitern; Jahrtag
August Ehmer und Verstorbene der Familien
Stiegeler/Ehmer; Bruno Lais, Aitern und
verstorbene Angehörige; Franz Kiefer und
Angehörige; Frieda und Paulin Riesterer,
Münstertal; Herbert Schmidt und verstorbene
Angehörige; Gisela Thamm; Karin Schwarzkopf-
Gritsch und Großeltern Stib/Gritsch und
verstorbene Angehörige; zu Ehren der Hl.
Familie

Samstag, 19.01.19

09.00 Hl. Messe in Schönenberg
mit Feier des Patrozinium Hl. Antonius
für Verstorbene der Familien
Kiefer/Steinebrunner; Gertrud Steinebrunner;
Verena Held und verstorbene Angehörige
Held/Steinebrunner; für Verstorbene der
Familien Steinebrunner/Drossler; für alle
Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde
Schönenberg; für die armen Seelen; zu Ehren
des Hl. Antonius
18.30 Vorabendmesse in Todtnau
verstorbene Eltern und Angehörige der Familie
Volk-Bucur

SONNTAG, 20.01.19 – 2. Sonntag im Jahreskreis

- 08.30 Hl. Messe in Geschwend
3. Gedenken Irmgard Asal; Jahrtag Emil Strohmeier, Präg; Albert und Rosa Becker, Schönau; Jahrtag Rosa Strohmeier; Erwin Strohmeier; Elisabeth Schäubel
- 10.00 Hl. Messe in Schönau
- 17.00 Rosenkranzandacht in Todtnau, Kirche

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit**Beichttermin:**

Samstag, 19.1.19 15.00 - 15.30 Uhr in Schönau
Pfarrer Löffler

Beicht- und Gesprächstermine nach Absprache sind auch möglich.

Hauskommunion in der Seelsorgeeinheit:

Im Januar findet keine Hauskommunion statt.
Nächste Hauskommunion ist am Freitag, 01. Februar 2019 ab 8.30 Uhr

Tauftermine 2019 jeweils 11.30 Uhr, in Todtnauberg künftig um 12.00 Uhr

So. 10. Februar	Pfarrer Löffler	Schönau
So. 24. Februar	Pfarrer Löffler	Geschwend
So. 24. März	Pfarrer Löffler	Wieden
So. 07. April	Pfarrer Löffler	Geschwend
So. 12. Mai	Pfarrer Löffler	Schönau

Das Sakrament der Taufe und die Aufnahme in die Gemeinschaft der Kirche feiern wir am Sonntag, 13.01.2019 in Todtnau mit:

Linus Franz Eltern: Carola und Darije Sättele, Todtnau

Herzlichen Glückwunsch den Eltern und Paten!

Aus unserer Seelsorgeeinheit sind im Dezember 2018 verstorben:

Kurt Stamm, Schönau
Hermine Schubnell, Todtnau-Aftersteg
Christa Dietsche, Todtnau-Aftersteg

Gedenken wir im Gebet unseren Verstorbenen!**Rückblick auf Weihnachten**

Auf Weihnachten wurden in den Kirchen unserer Seelsorgeeinheit mit viel Liebe und Sorgfalt die Christbäume, die Weihnachtskrippen aufgebaut und die Altäre geschmückt. Es ist sehr erfreulich, dass sich jedes Jahr genügend Ehrenamtliche finden, die sich kurz vor Weihnachten darum kümmern. Für die Kinderkrippenfeiern wurden ansprechenden Krippenspiele einstudiert und Wortgottesfeiern wurden vorbereitet. In den zahlreichen Gottesdiensten am Heiligen Abend und an Weihnachten haben die verschiedenen Organisten, Chöre und Musiker mitgewirkt und so zur Festlichkeit der Liturgie beigetragen. Die Mesner haben alles gut vorbereitet und die Ministranten übten ihren Dienst souverän aus. Für alle Mühe sagen wir herzlichen Dank.

Hinweise zum Gottesdienstplan

Im Dezember wurde der Gottesdienstplan für das erste Halbjahr 2019 festgelegt. Die Vertreter der Vereine haben im Vorfeld Terminwünsche für besondere Gottesdienste gemeldet, diese konnten fast vollständig bei der Planung berücksichtigt werden. Der Gottesdienstplan wurde vom

Pfarrer zusammengestellt und im Pfarrgemeinderat besprochen und gilt nun.

Der Plan wurde nach vier Grundsätzen erstellt:

- Wir feiern in allen fünf Kirchen regelmäßig Sonntagsmessen
- Die Größe der Kirchengemeinden wird berücksichtigt
- In Schönau ist der feste Termin: So 10.00 Uhr
- Abweichungen vom üblichen Plan sind möglich (Patrozinien, besondere Anlässe...)

Für die Sonntagsmessen gilt folgendes:

An jedem Wochenende werden in unserer Seelsorgeeinheit drei heilige Messen gefeiert: In Schönau und Todtnau ist in der Regel an jedem Wochenende eine Sonntagsmesse. In Schönau halten wir immer um 10.00 Uhr die Messfeier, eine solche Konstante soll es in nach den Richtlinien der Erzdiözese Freiburg in jeder Seelsorgeeinheit geben. In Todtnau wird zwischen der Vorabendmesse am Samstag um 18.30 Uhr und der Messfeier am Sonntag um 8.30 Uhr abgewechselt. Dazu kommt noch die Messfeier in Wieden, Todtnauberg und Geschwend, diese findet abwechselnd als Vorabendmesse oder am Sonntag um 8.30 Uhr statt.

Bei den Werktagmessen gilt aufgrund verschiedener Änderungswünsche folgendes:

Am Dienstag ist 14-tägig die Messfeier in Todtnau um 14.30 Uhr und in der Folgewoche die Messe um 19.00 Uhr in Geschwend. Der Mittwoch bleibt für die Kapellen reserviert.

Am Donnerstag wechseln sich Wieden und Todtnauberg mit der Abendmesse um 19.00 Uhr ab. Am Freitag ist weiterhin die Abendmesse in Schönau.

Bereits bei der Gründung der Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental wurde festgelegt, dass für dieses Gebiet ein einziger Priester vorgesehen ist. Es ist erfreulich, dass die Mehrheit der Katholiken, Verständnis aufbringt und bereit ist, auch zum Gottesdienst in eine Nachbarkirche zu fahren, wenn im eigenen Ort keine Messe möglich ist. Die letzte Kirchenzählung hat übrigens gezeigt, dass der Gottesdienstbesuch in unserer SE von 2017 bis 2018 konstant geblieben ist. Die drei Messen am Wochenende werden von derselben Anzahl besucht wie vor einem Jahr die fünf Sonntagsmessen. Dass außerdem in unseren Kirchen neben der heiligen Messe weitere Gottesdienstformen (Wortgottesfeiern, Rosenkranz, Anbetung...) gepflegt werden, ist wertvoll und gut.

Start der Firmvorbereitung 2019

Mit der **Anmeldung zur Firmung** in einem Gottesdienst beginnt in unserer Seelsorgeeinheit die Vorbereitung der Firmbewerberinnen und Firmbewerber auf das Sakrament der Firmung.

Zur Auswahl stehen drei Vorbereitungswege: der Film-Firmweg, der Gruppenstunden-Firmweg und der Wallfahrts-Firmweg. Die Jugendlichen sind eingeladen, ihre Anmeldungen in einem der Wochenend-Gottesdienste vom **12. und 13. Januar 2019** abzugeben. An diesem Wochenende finden die Gottesdienste am **Samstag um 18.30 Uhr in Todtnauberg** (Jugendgottesdienst), am **Sonntag um 8.30 Uhr in Todtnau** und **10.00 Uhr in Schönau** statt.

Ein Tag für uns – für Brautleute die sich trauen lassen wollen:

Die neuen Seminare für das Jahr 2019 stehen fest. Näheres können sie in den Prospekten nachlesen. Sie

sind in unseren Kirchen am Schriftenstand zum Mitnehmen ausgelegt.

Aktuelles aus den Gemeinden



Maria Himmelfahrt, Schönau

Ministrantenplan

- Fr. 11.01.19: Alina B., Nicolas, Manuel, Ariane, Gloria, Rosalie, Moritz
- So. 13.01.19: Gruppe B
- Fr. 18.01.19: Elias, Marie, Marina, Nico, Helena, Maximilian, Franziska S.
- So. 20.01.19: Gruppe C

Kirchenchor Schönau

- Fr. 11.01.2019 19.00 Uhr Vorstandssitzung Gasthaus Vier Löwen
- Fr. 18.01.2019 20.00 Uhr Gesamprobe im Probelokal
- Do.24.01.2019 19.30 Uhr Hauptprobe in der Kirche



Allerheiligen, Wieden

Keine Nachrichten



St. Johannes Baptist Todtnau

Bibelabend in italienischer Sprache

Termin: Dienstag, 29.01.2019 – 18.00 Uhr
 Ort: Pfarrheim Todtnau

Nachrichten der kath. Frauengemeinschaft Todtnau

Ein gesegnetes und gesundes Neues Jahr 2019 wünscht Ihnen die Kath. Frauengemeinschaft.

Wie jedes Jahr möchten wir Ihnen auch zu Beginn dieses Neuen Jahres mitteilen wieviel Geld wir mit Ihrer Hilfe spenden konnten. Die Spenden haben wir wie folgt verteilt:

Elternhaus für krebskranker Kinder	300 €
Frauen in Wohnungsnot	400 €
Haiti Hilfe	200 €
Hilfe für Osteuropa	200 €
Tigerherz	100 €
Kinderhilfe Betlehem	100 €
Marion Nobst für Kinder in Peru	200 €

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle die uns in jeglicher Form unterstützen.



St. Wendelin Geschwend

Ministrantenplan

So. 20.01.19: alle



St. Jakobus Todtnaueberg

Ministranten- und Lektorenplan

Sa. 12.01.19: Floris, Florian, Miriam, Nela -ms-bd-
 Do. 17.01.19: Kim

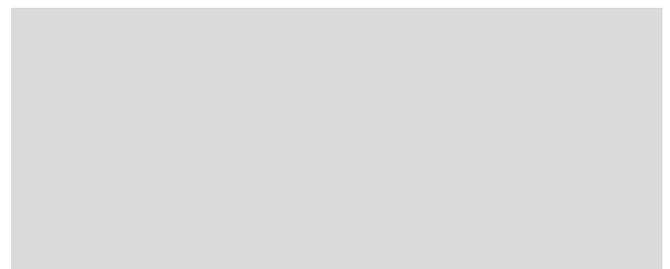
**Sternsingeraktion 2019
 Von Kindern für Kinder**

Wir freuen uns, dass sich dieses Jahr 17 Kinder im Alter von 7 bis 15 Jahren gefunden haben um für Kinder mit Behinderungen in Peru zu sammeln.

Im Gegensatz zum Vorjahr machte uns diesmal kein Sturm einen Strich durch die Zeitplanung, so dass alle Häuser am Freitag und Samstag mit dem Segen bedacht werden konnten. Insgesamt wurden dabei 2.708 EUR ersungen.

Ein herzliches Vergelt's Gott geht besonders an die mitwirkenden Kinder sowie an die Begleitpersonen, Organisatoren, Reparatere und was sonst noch alles notwendig ist, um eine erfolgreiche Sternsingeraktion durchführen zu können.

Vielen Dank auch an das Haus Birgit für das warme Mittagessen am Samstag und der Pfarrgemeinde für die Pizzen am Freitag.



Abgabetermin Kirchenseite

Redaktionsschluss für die Kirchenseite vom 28.01.19 bis 03.02.19 ist am **Donnerstag, 17.01.2019 um 11.00 Uhr!** schriftlich (Pfarrbüro Todtnau o. Schönau) oder per Email an kirchenseite@web.de

Herausgeber:

Römisch-Katholische Kirchengemeinde Oberes Wiesental

Todtnauer Nachrichten



Der Mittagstisch – für alle Teilnehmer ein Gewinn

Irgendwie fassen wir alle für das neue Jahr einen Vorsatz und geben ihn kurz darauf wieder auf. Johann Wolfgang von Goethe formulierte es treffend: „Gut ist der Vorsatz, aber die Erfüllung schwer.“ Die Vorsätze machen uns bewusst, dass wir von vielen Dingen abhängig sind. Zwischen den Jahren boten manche Vereine zusätzlich zu ihren Veranstaltungen auch eine Tombola an. Wir alle kennen die Spannung und den Wunsch, „Röntgenaugen“ zu haben, während wir in der Losschachtel wühlen, dann einige Lose herausnehmen und gespannt sind, ob wir „Gewinn“ oder „Niete“ gezogen haben.

Ein neues Jahr, das sind 365 Lose, das sind Chancen und Herausforderungen – aber auch Enttäuschungen. Ein Jahr mit Lust und Freude. Was werden wir ziehen? Und wenn wir eine „Nummer“ gezogen haben, wird es wieder spannend. Hat es sich gelohnt? Das Jahr 2019 mit

vielen Treffern und Möglichkeiten, aber auch mit Nieten und Scheitern. Egal was wir ziehen und was auch unser „Los“ ist, mögen wir doch alle immer an einem Strang ziehen und uns gegenseitig Respekt erweisen. Daran erinnert uns auch der schöne alte Brauch der Sternsinger, der christliche Haussegen, den die Sternsinger dieser Tage an unsere Türen geschrieben haben: C + M + B, das ist die Abkürzung für „Christus mansionem benedicat“ – Christus segne unsere Gemeinde.

Lieben Dank der Familie Wasmer-Mink in Fahl und der Familie Koufalís vom Gasthaus „Santorini“ in Schlechttau für das ausgezeichnete Essen und den liebevollen Service, mit dem sie uns beeindruckend auf das neue Jahr einstimmten (da es über Feiertage und Jahreswechsel kein „Blättle“ gab, ausnahmsweise hier zusammengefasst). Mit all unseren Wirtsleuten haben wir wirklich einen

Haupttreffer gezogen. Dafür sind wir dankbar. Unser nächster Mittagstisch ist am

**Mittwoch, den 16. Januar 2019
um 12.00 Uhr im Gasthaus
„Feldberg“ in Todtnau**

Abholung: 11.20 Uhr Oberstrasse, dann Brandenburgstrasse, Busbahnhof und Marktplatz. Fahrdienst: Inge Walleser (Tel. 9925118), Bärbel Stempel (Tel. 8933), Helga Korhammer (Tel. 673), Frida Ortlieb (Tel. 1573), Ingrid Lais (Tel. 9997470), Berta Kunzelmann (Tel. 204). Geschwend nach Absprache. All unseren Kranken wünschen wir baldige Genesung. Der Mittagstisch ist eine unverbindliche Gelegenheit, ein Wegweiser, auch in 2019 Gemeinschaft zu erfahren und zu pflegen. Es ist jede/r herzlich willkommen, Sophia Bauer, Tel. 468.

Senioren Geschwend Kaffeerrunde im Pfarrheim

Alle jüngeren und älteren Senioren sind am **Donnerstag, den 17. Januar 2019** herzlich zur Kaffeerrunde im Pfarrheim St. Wendelin eingeladen. Wir beginnen **um 14.30 Uhr** mit Kaffee und Kuchen. Es sind alle willkommen.



Spätsommer Rückschau 2018 und Vorschau auf 2019

Zum ersten SPÄTSOMMER-Nachmittag im neuen Jahr am

**Dienstag, den 22. Januar 2019
um 14.30 Uhr**

sind alle Senioren und „Jung-Senioren“ nach dem Gottesdienst in der Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist in den Pfarrsaal eingeladen. In gemütlicher Runde blicken wir mit Bildern auf die geselligen Nachmittage und interessanten Ausflüge 2018 zurück. Im Anschluss wird das neue SPÄTSOMMER-Programm 2019 vorgestellt. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Wir freuen uns auf euch!

**Haus Barnabas,
Utzenfeld
(Eine überkonfessionelle,
freie christliche Gemeinde)**

*Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott.
Johannes 1. 1*

**Sonntag, 13. Januar 2019
10.30 Uhr Gottesdienst** auf
Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

**Donnerstag, 17. Januar 2019
20.00 Uhr Bibelabend** auf
Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Alle sind herzlich willkommen!
*Pastor Len Holder
Haus Barnabas im Engel
Utzenfeld
Telefon: 07673 7760*





netzwerk43

Kirche kraftvoll&zeitgemäß

**Herzliche Einladung
zum
Gottesdienst**

*am Sonntag, 13. Januar
um 10.30 Uhr
in der Eventhalle S15 in
der
Schwarzwaldstr. 15,
Todtnau*

*Kinder sind herzlich
willkommen. Für sie gibt es
ein eigenes Kinderprogramm.*

*Netzwerk 43 e.V.
Evangelische Freikirche
www.netzwerk43.de*

Todtnauer Nachrichten



Altenheimnachrichten

Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns unterstützen!

Mit vielen guten Vorsätzen möchten wir das neue Jahr beginnen und uns für das vergangene bedanken. Danken möchten wir besonders:

- der Kath. Frauengemeinschaft für ihre unermüdliche Unterstützung und Hilfe
- Frau Sophie Bauer für die Gestaltung der wöchentlichen Wortgottesdienste in der Hauskapelle
- CaDiSo für das Sommerfest, den Nikolausbesuch und die ehrenamtlichen Besucherdienste
- dem Förderverein „Alten- und Pflegeheim Todtnau“ für die ideenreichen Aktivitäten

- den beiden Todtnauer Kindergärten für die unvergesslichen monatlichen Besuche der Kinder
- der Musikschule Oberes Wiesental für die musikalischen Aktivitäten zwischen „Jung und Alt“
- Margret Braun für ihre Unterstützung bei den Stammtischen
- allen Personen, die den Bewohnern im letzten Jahr Aufmerksamkeit geschenkt haben
- allen großzügigen Spendern

Sie alle haben den Bewohnern des Alten- und Pflegeheim Todtnau das Gefühl gegeben, ein Teil der Gemeinde zu sein. Recht herzlichen Dank dafür! Einen ganz besonderen Dank möchten wir auf diesem Wege auch an unsere treuen und fleißigen Mitarbeiter des Alten- und Pflegeheims aussprechen, die wesentlich zum Wohlbefinden unserer Bewohner beitragen und ihnen ein familiäres Zuhause und einen schönen Lebensabend bereiten.

Andreas Wießner (Bürgermeister) und Marita Steinebrunner (Heimleitung)

Schwarzwaldstraße gGmbH

Über 200 Weihnachts-Geschenke erfreuen Menschen im Oberen Wiesental

Mit der Weihnachts-Geschenk-Aktion 2018 ist es auch in diesem Jahr gelungen, über 200 Menschen in der Region zum Fest zu beschenken. Das Team der gemeinnützigen Schwarzwaldstraße gGmbH bedankt sich daher ganz herzlich bei allen Unterstützern, die durch Geschenke Packen und Spenden diese Aktion ermöglichten.

Seit Mitte November war es möglich sich in der Markthalle in Todtnau einen Wunschzettel auszusuchen, auf dem Geschenkvorschlüge für Kinder und Erwachsene standen. Entsprechende Daten erhielt die gGmbH von Kindern der Tafelläden Schönau und Schopfheim sowie von weiteren sozialen Einrichtungen in der Region. Interessierte hatten die Möglichkeit, sich einen Zettel auszusuchen und ein Paket zu packen. Viele Kinder wünschten sich Winterkleidung und Schuhe oder Spielsachen, wie z. B. einen Handball, Lego oder Pfeil- und Bogen. Bei den Erwachsenen wurde häufig empfohlen, Lebensmittel, Pflegeprodukte, Strick- und Malmaterial sowie Deko zu schenken.

Dank der großartigen Unterstützung der Bevölkerung konnten im Laufe von 6 Wochen alle Wünsche erfüllt werden. Manch einer der Helfer konnte kaum

alle Pakete tragen, die sie sich zum Füllen ausgesucht haben. Die gemeinnützige Schwarzwaldstraße bedankt sich ganz herzlich bei allen, die die Aktion durch selber Packen oder Spenden ermöglichten und wünscht allen ein glückliches und gesegnetes Jahr 2019.



Terminankündigung

Spielbegeisterte Jugendliche und Erwachsene sind herzlich zum wöchentlichen Spieltreff eingeladen: **donnerstags von 14.30-17.00 Uhr** in der Markthalle Todtnau (Schwarzwaldstraße 15).

Kontakt: Schwarzwaldstraße gGmbH. Tel.: 07671/9923123, info@schwarzwaldstrasse.com



Geschenkübergabe an Senioren der Außenwohngruppe des St. Josefshauses in Zell, stehend v.l.n.r.: eine Mitarbeiterin der Wohngruppe, Frau Hettich (Leiterin der Wohngruppe), 3 Schüler der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental, Carmen Asal (Schwarzwaldstraße gGmbH), vorne sitzend: 4 Bewohnerinnen der Wohngruppe

Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Todtnau

Inkrafttreten der 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften „Unter dem Rain“

Der Gemeinderat der Stadt Todtnau hat am 30.03.2017 in öffentlicher Sitzung die Einleitung der 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans „Unter dem Rain“ mit örtlichen Bauvorschriften im beschleunigten Verfahren gem. §13a BauGB beschlossen. Die öffentliche Auslegung erfolgte in der Zeit vom 29.12.2017 bis zum 09.02.2018. Die geänderten Pläne wurden in der Zeit vom 16.07.2018 bis zum 14.09.2018 erneut ausgelegt.

Der Gemeinderat hat in öffentlicher Sitzung vom 13.12.2018 die 1. Bebauungsplanänderung und -erweiterung mit örtlichen Bauvorschriften als Satzungen beschlossen. Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus untenstehendem Kartenausschnitt.

Die 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans und die zugehörigen örtlichen Bauvorschriften „Unter dem Rain“ treten mit dieser Bekanntmachung gem. § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft. Die 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans und die örtlichen Bauvorschriften können einschließlich ihrer Begründung im Rathaus der Stadt Todtnau, Rathausplatz 1, 79674 Todt-

nau, Zimmer 1.7, während der üblichen Öffnungszeiten (Mo. – Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr, Mi. 13.30 bis 17.30, Do. 13.30 bis 16.30 Uhr) eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan, die örtlichen Bauvorschriften und ihre Begründung einsehen und Auskunft über ihren Inhalt verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach ...

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung

der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

... wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

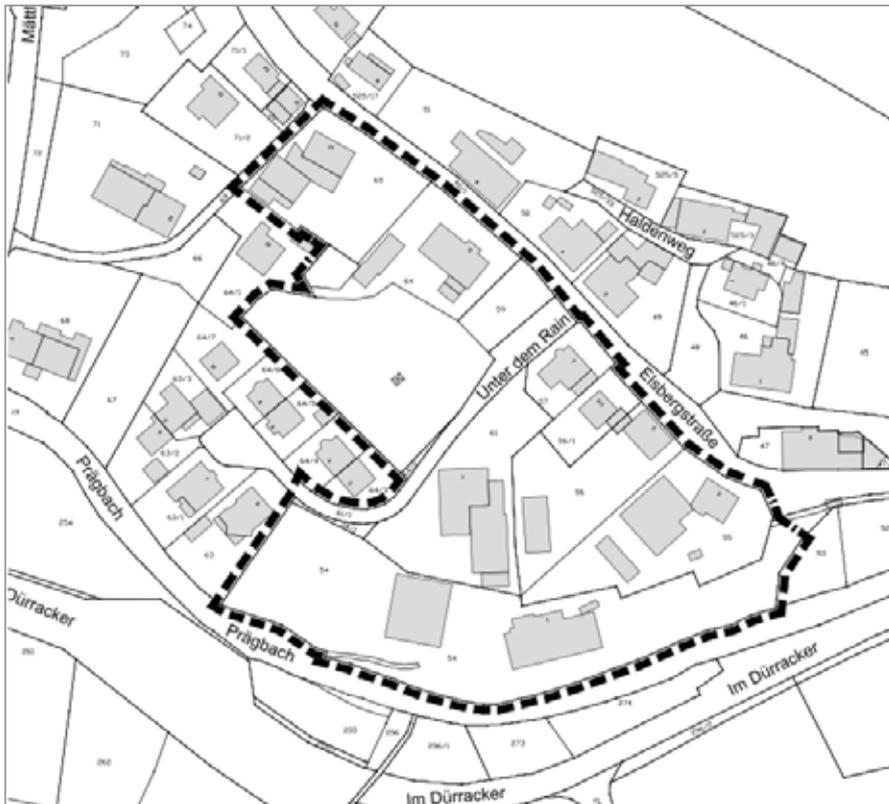
Ferner wird darauf hingewiesen, dass gem. § 4 Abs. 4 GemO BW Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO BW oder auf Grund der GemO BW zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn ...

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach vorstehender Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist des § 4 Abs. 4 S. 1 GemO BW jedermann diese Verletzung geltend machen.

Todtnau, den 11. Januar 2019
Andreas Wießner, Bürgermeister



Landratsamt Lörrach

Landratsamt erlässt Allgemeinverfügung zum Schutz vor Blauzungenkrankheit

Virus für Menschen ungefährlich/ Fleisch und Milchprodukte können bedenkenlos verzehrt werden/Impfen von Wiederkäuern empfohlen

Nach amtlich festgestelltem Ausbruch der Blauzungenkrankheit in einem Rinderbestand im Landkreis Rastatt wird ein landesweites Restriktionsgebiet eingerichtet. Der Fachbereich Veterinärwesen & Lebensmittelüberwachung des Landratsamts Lörrach legt daher per sofort gültiger Allgemeinverfügung das gesamte Kreisgebiet als Sperrbezirk zum Schutz gegen die Blauzungenkrankheit fest. Dies bedeutet eine generelle Meldepflicht für alle Wiederkäuerhaltungen, eine Mitteilungspflicht über entsprechende Krankheitsanzeichen und ein Verbot der Verbringung aus dem Sperrgebiet, sofern keine Ausnahmegenehmigung von der unteren Tiergesundheitsbehörde erteilt wurde. Für das Verbringen innerhalb des Sperrgebietes bedarf es für Zucht-, Nutz- und Schlachttiere einer Erklärung des Tierhalters, dass bei den zu verbringenden

Tieren keine klinischen Symptome der Blauzungenkrankheit vorliegen. Dies betrifft Rinder, Schafe, Ziegen, gehaltene Wildwiederkäuer und Kameliden (unter anderem Lamas und Alpakas) sowie deren Embryonen, Samen und Eizellen.

Die Blauzungenkrankheit ist eine virusbedingte Krankheit von Haus- und Wildwiederkäuern. Das Virus wird über blutsaugende Mücken übertragen und ist für den Menschen ungefährlich. Fleisch und Milch sowie daraus hergestellte Erzeugnisse können daher ohne Bedenken verzehrt werden.

Wer also im Landkreis Lörrach Wiederkäuer hält und diese Tierhaltung noch nicht beim Landratsamt Lörrach zur Registrierung angemeldet hat oder nach der Registrierung der Tierhaltung den Ort der Tierhaltung verlegt hat, hat die Haltung und den Standort der Tiere unverzüglich dem Fachbereich Veterinärwesen & Lebensmittelüberwachung des Landratsamts Lörrach (Palmstraße 3, 79539 Lörrach) als untere Tiergesundheitsbehörde mitzuteilen.

Krankheitsanzeichen, die einen Ausbruch der Blauzungenkrankheit befürchten lassen, wie beispielsweise entzündete Schleimhäute, Gefäßstauungen, Schwellungen oder Blutungen, sind sofort bei der unteren Tiergesundheitsbehörde zu melden.

Gegen die Seuche kann vorbeugend geimpft werden. Mit der Impfung kann jederzeit begonnen werden, bis zum anerkannten Impfschutz dauert es etwa drei Monate.

Die Allgemeinverfügung sowie detaillierte Informationen zu den Krankheitsanzeichen oder der Beantragung von Ausnahmegenehmigungen sind auf der Internetseite des Landratsamts zu finden: www.loerrach-landkreis.de/bekanntmachungen. Formulare und weitere Hinweise sind abzurufen unter www.loerrach-landkreis.de/blauzunge. Der Erlass gilt zunächst für zwei Jahre.

Aus Muggenbrunn

Seniorenrunde

Der Januar-Stammtisch der Senioren findet am **Dienstag, den 15. Januar 2019 um 15.00 Uhr** im Winkelkiosk statt.



Laternenwanderung

Vom „Hochschwarzwald-Tourismus“ angeregt, wurden wieder einmal die früher üblichen nächtlichen Laternen-Wanderungen angeboten. Der erste Versuch vor der Jahreswende war mit 17 Teilnehmern ein überraschender Erfolg. Ernst Karle führte die Gruppe mit Hinweisen zu Dorf und Landschaft über Säge und Campingplatz, Heubühl und Holzschlag zum Ausklang an die „Schneebar“ der Tannengeister in der Ortsmitte.

Winterbetrieb

Der Winter hat uns leider ein wenig im Stich gelassen. Die erhoffte weiße Weihnacht war recht grün und grau. Dennoch gelang es der Skilift-Gesellschaft Muggenbrunn, mit Schneekanonen und -fräsen am Wasen zwei Flächen so herzurichten, dass die Wintersportbegeisterten einigermaßen zufriedengestellt werden konnten. Inzwischen: Ski und Rodel gut.





Glasbläserei in Todtnau-Todtnauberg Dienstag – Samstag

15.00 – 18.00 Uhr (oder länger) Kugeln selbst blasen für Kinder ab 4 Jahren – Informationen unter Tel. +49(0)162 4768627 – Das macht Spaß! Das alte Handwerk des Glasblasens einmal selbst ausprobieren und dies unter Anleitung eines fachkundigen Glasbläfers. Kosten: 8,50 €

Goldschmiede Haus Turmalin in Todtnau-Todtnauberg

• Goldschmiedevorführung

Dienstag bis Freitag, 11.00 - 12.00 Uhr
Vorfürungen alter Goldschmiedetradition mit Hammer und Punzen. Kosten: Erw. 4,00 €, mit Gästekarte Bergwelt Todtnau 3,00 €, Kinder ab 7 Jahre 2,00 €, mit Gästekarte Bergwelt Todtnau 1,00 €

• Ausstellung Goldschmiedekunst

Dienstag bis Freitag, 10.00 – 12.30 Uhr
Lassen Sie sich von der Schmuck- und Mineralienausstellung im Haus Turmalin in Todtnauberg begeistern, Eintritt frei

Werksverkauf von Bürsten & Besen Montag – Freitag von 8.00 – 18.00 Uhr + Samstag, Sonntag & an Feiertagen (bei guter Witterung im Eingangsbereich)

WALDKRAFT GmbH

Paßstr. 25, 79674 Todtnau/Brandenberg
Infos unter: www.wald-kraft.com und unter Tel. +49 (0)7671 8824

Montag und Freitag um 10.00 Uhr Dienstag und Donnerstag um 13.30 Uhr (außer feiertags)

... finden in **Utzenfeld Betriebsbesichtigungen bei Faller Konfitüren** (keine Führung an Feiertagen) statt. Kosten 5,00 €, Treffpunkt Seeweg 3, Utzenfel



Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG) Regelmäßige Veranstaltungen



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bergwelt Todtnau freuen sich auf Sie!

Mittwoch

15.00 – 18.00 Uhr Todtnau-Todtnauberg Markttag im Bergladen – Am Mittwochnachmittag gibt es, zusätzlich zum Sortiment im Bergladen, frisches Obst und Gemüse vom Kaiserstuhl.

Samstag

7.00 - 12.00 Uhr Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt
Auf dem Wochenmarkt finden Sie frische Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von einheimischen Einzelhändlern.

Die Erfindung der Dauerwelle – Karl Ludwig Nessler Ausstellung

Todtnau, Spitalstr. 1 b
Bis 31. März 2019 Winterpause, Ausstellungsführungen (Gruppen ab 4 Personen) können aber weiterhin unter Tel. +49 (0) 7671/420 vereinbart werden.

Kartenvorverkauf, Geschenke & weitere Informationen

Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau (Todtnau und Todtnauberg)
Tel. +49 (0) 7652-12068520

Die Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau bieten neben zahlreichen Informationen zur Region auch (hoch-)schwarzwaldtypische Geschenke und Vorverkaufskarten zu hochinteressanten Veranstaltungen an. Auch ein Flixbus-Fahrschein für alle Verbindungen kann hier bequem und einfach gebucht werden. Besuchen Sie uns und nutzen Sie unser vielfältiges Angebot!

E-Carsharing Fahren Sie den BMW i3!

Das E-Carsharing ist nicht nur für unsere Gäste, sondern auch für Einheimische ein tolles Angebot! Informieren Sie sich bei uns in den Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau oder unter www.hochschwarzwald.de/cars-haring.

Wir sind für Sie da!

– Öffnungszeiten im Januar

Tourist-Information Todtnau

Montag bis Freitag 9.00 – 16.00 Uhr

Tourist-Information Todtnauberg

Montag bis Freitag 9.00 – 17.00 Uhr
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

Notschrei

Montag bis Donnerstag nach Schneelage
Freitag + Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

Täglich

Schneeschuhwandern Präger Böden

Verschiedene Schneeschuhtouren stehen Anfängern und geübten Schneeschuhwanderern zur Auswahl: Einstiegstouren, Sonnenuntergangstouren mit Käsefondue, Schnuppertouren, Sonnentrailtouren, Auf der Alm – Hütentour. Weitere Infos und Anmeldung unter www.natursportzentrum-hochschwarzwald.de



Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelles Programm bis 19. Januar 2019

Freitag, 11.01.2019

19.30 Uhr Todtnau-Todtnauberg Scheuermattparkplatz – „Chrischtbaumverfiere“ Jetzt ist die Weihnachtszeit endgültig vorbei: Die Weihnachtsbäume kommen raus. Bringen Sie Ihren Weihnachtsbaum mit zum gemeinsamen „Chrischtbaumverfiere“. Verdursten müssen Sie dabei nicht, denn an der Schneebar kann man auf das Ende der Weihnachtszeit anstoßen. Jeder darf/soll seinen Weihnachtsbaum zum Verbrennen mitbringen.

Sonntag, 13.01.2019

8.30 – 17.00 Uhr Todtnau-Todtnauberg Kurhaus – **11. Lawinenkurs-Tag im Hochschwarzwald** Gefahren leichter erkennen und Risiken vorbeugen – dazu

bedarf es der Kenntnis der Gefahren und bestimmte Regeln, die es einzuhalten gilt. Wichtig ist, für den Fall des Falles gerüstet zu sein. An diesem Tag erhalten Sie neueste Informationen aus dem Bereich der Schneesicherheit und der Rettung. Kompetente Spezialisten und Ausbilder stehen Ihnen als Referenten zur Verfügung.

Samstag, 19.01.2019

9.00 Uhr Todtnau-Muggenbrunn Nordic Center Notschrei

1. DSV JOKA Schülercup Skilanglauf
Der erste von drei DSV JOKA Schülercups wird dieses Jahr im Nordic-Center Notschrei ausgetragen. Die besten Nachwuchsskilangläufer der Schülerklassen S14 und S15 des Landes gehen an den

Start und können sich zum ersten Mal in der Wintersaison 2018/19 gegen ihre Konkurrenten auf nationaler Ebene beweisen. Wettkampf am Samstag: Einzelstart Klassische Technik



Volunteers für Skiveranstaltungen gesucht!

Für den **FIS Snowboard Cross vom 8.-10. Februar 2019** sowie für den **Audi FIS Ski Cross vom 15.-17. Februar 2019** suchen wir noch Volunteers, die bei der Organisation mithelfen. Es erwarten Dich Blicke hinter die Kulissen,

viele nette Leute, die Du kennenlernen kannst sowie Praxiserfahrung in der Organisation von Veranstaltungen. Bei Interesse registriere Dich unter hochschwarzwald.de/weltcup-feldberg.



Schwarzwaldverein

Schwarzwaldverein Todtnau e.V.

Ideenkonferenz soll Fortführung der Ortsgruppe unterstützen



Liebe Mitglieder, Wanderfreunde und Freunde des Schwarzwaldvereins, über die außerordentliche Mitgliederversammlung, die in Sorge um den Fortbestand unseres Vereins am 29. November 2018 stattgefunden hat, ist in der Tagespresse und in den Todtnauer Nachrichten ausführlich berichtet worden. Unser 1. Vorsitzender Hans Herdrich hatte dabei die bereits in der Einladung beschriebene, prekäre personelle Situation betont, verbunden mit dem

Hinweis auf die großen Schwierigkeiten, die notwendige, mit einer Verjüngung zu verbindende Neubesetzung wesentlicher Positionen im Vorstand zu bewirken. Der Vorschlag von Bürgermeister Andreas Wießner, vor allem auch jüngere Menschen anzusprechen und (neue) Ziele für die kommenden Jahre zu definieren, wird – wie schon im Bericht in den Todtnauer Nachrichten vom 14. Dezember 2018 angekündigt – nun in einer Art

**Ideenkonferenz
am Freitag, den 18. Januar 2019
um 18.00 Uhr im Restaurant
„Santorini“ in Schlechttau**

aufgegriffen. Nachdem in einer Versammlung am 29. November 2018 bereits einige positive, von Hans Herdrich als gewisses Interesse an der Arbeit des Schwarzwaldvereins gewertete Ansätze zu verzeichnen waren, sollen dabei vor allem auch Lösungen für die so wichtigen personellen Fragen eruiert werden. Wir hoffen, Sie hierzu recht zahlreich begrüßen zu dürfen und dass Sie uns aus Ihrer Verbundenheit mit dem Schwarzwaldverein heraus insbesondere bei der Bewältigung des nicht einfachen Personalproblems wirkungsvoll unterstützen können. Dies würde ein ganz entscheidender Beitrag zum von uns unbedingt angestrebten Erhalt unserer Ortsgruppe sein. Nach über 130 Jahren Bestehen wäre die Auflösung ein herber Verlust und Todtnau ohne Schwarzwaldverein für uns alle kaum vorstellbar!
Die Vorstandschaft



VHS Oberes Wiesental Einziger Kurs mit Beginn im Januar

Liebe Volkshochschule-Interessierte,

im neuen Jahr 2019 findet im Januar ausschließlich der nachstehende Termin statt, hier sind noch Plätze frei. Sollten Sie sich angemeldet haben und bisher keine Bestätigung bei Ihnen eingegangen sein, so melden Sie sich bitte nochmals.

Schönau

1.09.024 Echt stark – Schottischer Whisky in Faszstärke
am Freitag, den 25. Januar 2019
19.00 – 22.00 Uhr
 Dozent: Thomas Ide
 Kursort: Pavillon des Gymnasiums, Wiesenstraße in Schönau, Zi. 3
 Gebühr: 44,00 €
 (darin enthalten 24,00 € Material)

Information und Anmeldung unter:

Volkshochschule Oberes Wiesental

• E-Mail: vhs-ow@todtnau.de

• Postanschrift: VHS Oberes Wiesental, Talstraße 22, 79677 Schönau i. Schw.

• Telefon: 07671/996-60

Mo. 9.30 – 11.30 Uhr + Die. 9.30 – 11.30 Uhr

Die Fasnacht 2019 steht vor der Tür!

Narrenzeitung 2019

Es wird schon länger an ihr gearbeitet – der Narrenzeitung 2019! Bis zur nächsten Fasnet sind es nur noch ein paar Wochen, aber vielleicht ist ja noch etwas Interessantes passiert? Vielleicht unterm Weihnachtsbaum? Oder an Silvester? Wenn Ihnen eine gute, wahrheitsgetreue Geschichte einfällt, von der Sie meinen, dass eine Veröffentlichung in der nächsten Narrenzeitung genau das Richtige ist, teilen Sie uns die Fakten mit. Melden Sie sich beim Oberzunftmeister Jürgen Wehrle oder bei jedem anderen Zunftrat, gerne auch via E-Mail anzunftrat@todtnauer-narrenzunft.de.

Todtnauer Narrenzunft 1860 e. V.

Sammelaktion im „Süßloch“

Auch dieses Jahr findet im Todtnauer Zinken „Süßloch“ wieder eine Hausammlung zugunsten des Kinderballs der Todtnauer Narrenzunft am Fasnachtssamstag statt. Dazu werden die Kindernarren Michelle Findling, Sabrina Giorgetti und Vanessa Drändle in der Zeit vom 14. – 30. Januar 2019 in den Häusern vorsprechen. Wir bitten Sie, diese Aktion wie bisher zu unterstützen. Die Kinder sowie die Todtnauer Narrenzunft danken Ihnen schon jetzt ganz herzlich. Der Sammelerlös wird ausschließlich für die Durchführung des Programms des Kinderballs verwendet.

Plakette 2019 – Die Fasnetsverbrennung!

Es fängt an – mit einem:
Zundel gib Feuer!

*Ihr liebi Narren – loset was i Eu will sage,
 Bal duets zwölfi Schlage – no heisst's z'Dodtnau in jedem Huus.
 Für des Jahr isch die schöni Fasnet wieder us!*

Die diesjährige Plakette ist der traurigen aber hoffnungsvollen Verabschiedung jeder Fasnetskampagne gewidmet. Nach jedem Rosenmontag kommt die Fasnetsverbrennung – denn:

*Ihr liebi Narre all' – vo Dodtnau im hindere Wiesedal,
 jede Afang hät e End – jedi Fasnet wird verbrennt.
 Doch wämmer jetzt au no so chlage goht's au lang so wird's doch wieder en 11.11 gäh.
 Drum stehn zämme, sin wieder froh un munder.
 Glaubet's: „d'Dotnauer Fasnet goht it under!“*

Die schöne wenn auch traurige Plakette, die diesen Teil der Fasnacht darstellt, können Sie ab sofort bei jedem Todtnauer Zunftrat oder bei den Zünften erwerben. Narri – Narro!



Todtnauer Nachrichten

Zundelmacher

„Zundel gib Feuer“ – Auftakt in die bevorstehende Fasnachtssaison

Am alljährlichen 3-Königs-Stammtisch der Todtnauer Zundelmacher wurde der Fasnachtspause endlich ein Ende gesetzt: Am 5. Januar 2019 trafen sich alle Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitglieder sowie Freunde und Gönner in der Afersteger Mühle, es wurde gesungen, getanzt und gelacht. Somit war dies ein perfekter Auftakt der bevorstehenden Fasnachtssaison. Schon am 12. Januar 2019 haben die Zundelmacher ihren ersten Auftritt und treten die lange Reise in den Schutterwald an.

Rückblick

An der 59. Generalversammlung standen die Neuwahlen im Fokus, vor allem die des 1. Vorsitzenden. Auch die Austritte waren sehr prägnant an diesem

Abend. Nun schmückt sich der Verein mit 34 Aktivmitgliedern, 48 Passivmitgliedern und 6 Ehrenmitgliedern. Kassierer Stefan Karle berichtete über einen soliden Kassenbestand. Der neu gewählte 1. Vorsitzende Fabio Bertucci konnte schon eine Amtstat ausführen und informierte an der Generalversammlung über die kommende Fasnacht.

Ehrungen

Geehrt wurden vom neu gewählten Vorsitzenden Fabio Bertucci die Mitglieder, Hans-Jörg Asal (40 Jahre), Christoph Steiert (30 Jahre), Harald Wißler (20 Jahre), Matteo Abbate (10 Jahre), Felix Wirwall (10 Jahre), Benjamin Ruch (10 Jahre) und Matthias Wunderle (10 Jahre).

Wahlen

Neugewählt wurde der 1. Vorstand: Fabio Bertucci wird ein würdiger Nachfolger von Dominik Hierholzer. Stefan Karle wurde wieder als Kassierer gewählt, Tambourmajour wurde Lukas Nopper, und als neuer Kassenprüfer wird zukünftig Yannik Bode tätig sein.

Aufnahme bei den Aktiven

Aus dem Probejahr kommen Nico Asal und Leon Herrmann.

Vereinsaustritte

Auch Austritte gab es leider: Thomas Eckert, Tim Eckert, Ingo Haller, Sebastian Thoma, Matteo Abbate, Christoph Steiert und Hans-Jörg Asal verabschiedeten sich.



V. l. n. r.: Annika Eckert (Schriftführerin), die Geehrten Matteo Abbate, Matthias Wunderle, Hans-Jörg Asal, Christoph Steiert, Harald Wißler, Felix Wirwall und Benjamin Ruch, ganz rechts der neue Vereinsvorsitzende Fabio Bertucci

Dahlauer Narrenclique e.V.

Häs-Tausch & Planung Kinder-Umzug

Am **Samstag, den 12. Januar 2019 um 14.00 Uhr** treffen sich die Dahlauer Kinder zum Häs-Tausch im Rathausaal. Im Anschluss findet ab 14.30 Uhr ein Treffen für alle Afersteger Kinder statt, die Interesse daran haben, am Fasnachtsprogramm für den diesjährigen Kinder-nachmittag am Fasnachtssonntag mitzuwirken. Es sind alle Afersteger Kinder herzlich willkommen!

Vielleicht habt ihr auch tolle Ideen für einen kleinen Wagen zum Kinder-Umzug in Afersteg? Wir freuen uns auf eure kreativen Wagen und würden diese gerne nach dem Umzug am Sonntag im Rathaus prämiieren. Bei Fragen vorab könnt ihr euch gerne an Marina Dreier wenden, Tel. 07671 99 23 24.

Anzeigenschluss

für das

„Todtnauerle“:

Montag, 16.00 Uhr!

Redaktionsschluss

für das

„Todtnauerle“:

Dienstag, 12.00 Uhr!

Todtnauer Nachrichten

Gastro-Team Albiez GmbH

25 Jahre „Notschreie“ in „Glücksschreie“ verwandelt

Die Gastro-Team Albiez GmbH feierte diesen Dezember 25 Jahre Betriebsjubiläum im Waldhotel am Notschrei und hat in diesem Rahmen zusammen mit Bürgermeister Andreas Wiessner (auf dem Foto ganz rechts) drei Mitarbeiter geehrt, die von Anfang an – also über 25 Jahre – dem Unternehmen die Treue gehalten haben und mit dem Unternehmen gewachsen sind:

Willy Falger (4. v. r.), der als Gesellschafter und langjähriger Restaurantleiter das „Herz“ des Hotels bildet. **Peter Bernhardt** (6. v. l.), der von Anfang an der Küchenchef ist und mit kreativer und hochwertiger Qualität und Kontinuität Exzellenz in die Küche brachte, und **Andreas Hoffmann** (2. v. r.), der als Gesellschafter und Leiter der Gastronomie im Kurhaus Todtmoos und im Steinwasenpark sowie als Garde-Manger und Patissier dem Unternehmen immer wieder den Rücken gestärkt hat.

Alle drei wurden für ihre herausragende Arbeit vom Bürgermeister und von der Geschäftsleitung mit viel Dankbarkeit geehrt und gelobt. „In den ‚Notschreien‘ und Krisen sind wir immer am meisten gewachsen!“, berichtet Hubert Albiez (2. v. l.), welcher vor 25 Jahren zusammen mit Willy Falger, Andreas Hoffmann und seiner Schwester Christiane Reinhardt (3. v. l.) den Betrieb des Waldhotels übernahm.

Blick zurück in die Geschichte

Hubert Albiez berichtete von der Firmengründung vor fast 30 Jahren in turbulenten Zeiten, als nach dem Mauerfall sein ehemaliger Arbeitgeber entschied,

aus dem Hotel ein Haus für Übersiedler aus dem Osten zu machen. Er und seine Schwester wurden arbeitslos und beschlossen, aus dieser Lebenskrise eine Lebenschance zu machen und ihr eigenes Unternehmen zu gründen.

Die Anfänge wurden als Pächter des Kurhauses Todtmoos gemacht, und von damals 7 bis heute 70 Mitarbeitern wurde dann ein spannender Weg begonnen. Christiane Reinhardt wurde ebenso für ihre Pionierarbeit gewürdigt. Über 20 Jahre ergänzte sie ihren Bruder und entwickelte das Unternehmen mit Leidenschaft weiter – seit 2010 führt sie in Freiburg-Lehen selbstständig das Hotel Hirschengarten.

Durch den Aufbau einer Partnerschaft zwischen Ost und West nach dem Mauerfall erwuchs Hubert Albiez als Delegierter des Dehoga ein Herz für die Zusammenarbeit mit den neuen Bundesländern. Damals herrschte – ähnlich wie heute – ein großer Fachkräftemangel in der Gastronomie, und so wurde der Mauerfall zu einem großen Segen für die damalige Personalsituation – auch für die Gastro-Team Albiez GmbH. So verwundert es auch nicht, dass die Erfolgsgeschichte des Unternehmens der Herren Hoffmann und Bernhardt, welche beide aus Halle stammen, maßgeblich mitgestaltet wurde.

Willy Falger, der im Waldhotel am Notschrei Restaurantfachmann gelernt hatte, schlug dann 1993 die Brücke zu dem damaligen Besitzer Ernst Asal, der sogar ein weitläufiger Verwandter von Hubert Albiez und seiner Schwester Christiane war. 1993 wurde das Waldhotel übernommen, und schon bald gab es auch

hier eine weitere Krise, aus der eine Chance wurde: Ein Hotelbrand verwüstete 1995 das Waldhotel, und da es keine Betriebsausfallversicherung gab, entschied die Gastro-Team Albiez GmbH, das Restaurant des Waldhotels auch während der Aufbauzeit mit einer Behelfsküche weiterzuführen und zudem ein weiteres Haus, das heutige „Vitalhotel Grüner Baum“ in Muggenbrunn, mit zu übernehmen, um die Mitarbeiter dort weiterbeschäftigen zu können.

„Meine größte Gabe, die ich vom Herrgott mitbekommen habe, war schon immer zu sehen, wie aus Mist Dünger wird“, erzählt Hubert Albiez und berichtet von den herausfordernden Umständen, unter welchen damals die Häuser auf Vordermann gebracht wurden. „Das war nur möglich mit solchen Säulen, wie ihr es immer wart!“

„Betriebs-Familie“ als Krisenbewältiger

Sehr wertschätzende Dankbarkeit brachte Hubert Albiez auch zum Ausdruck, weil in persönlichen Lebenskrisen in der „Betriebs-Familie“ einer immer wieder für den anderen einstand: „Unser Sohn Jonas, der die Diagnose mit einer Lebenserwartung von nur 16 Jahren bekam, brauchte mich zuhause – und ihr wart es, die das möglich gemacht und mitgetragen haben! In dieser Krise steckten für mich persönlich die Chance und das Geschenk, die Beziehung zu meinem Vater im Himmel wieder zu bekommen und das Unternehmen nach christlichen Werten auch wieder neu auszurichten: Wir sind keine Besitzer auf Erden, sondern nur Verwalter.“ ▶



Todtnauer Nachrichten

Gastro-Team Albiez GmbH

Generationenwechsel hat bereits stattgefunden

Ein besonderer Dank ging an die 3 Jubilare – für Verantwortungsbewusstsein, Leidenschaft und Zuverlässigkeit, Disziplin und Stehvermögen, Fleiß und Beständigkeit und die Bereitschaft immer wieder neu Vertrauen, Vergebung und Ehrlichkeit miteinander zu leben. „So, wie du gerne von anderen behandelt werden möchtest, so behandle andere“, zitiert Hubert Albiez den Firmenleitsatz angelehnt an die Bergpredigt und macht klar, dass sie diese 25 Jahre gegenseitige

Ergänzung nicht ausgehalten hätten, wenn das nicht immer wieder gelebt worden wäre.

Ein weiterer Überblick über viele gastronomische Highlights und riesige Caterings, die in den letzten 25 Jahren gemeinsam gestaltet wurden folgten in der Rede bis zur Begleitung des Generationswechsels in der Geschäftsleitung mit Sohn Benjamin Albiez (4. v. l.), Tochter Annika Albiez (1. v. l.) und Tochter Angela Bock bzw. ihrem Mann Sebastian

Bock (3. v. r.), die inzwischen auch schon über 10 Jahre im Betrieb mitwirken.

Die Ehrung wurde im Trauzimmer des Rathauses durchgeführt, und so verglich auch der Bürgermeister diese langjährige Zusammenarbeit mit einer „Ehe“ bzw. mit 25 Jahren „Silberhochzeit“ und lobte die Bedeutung und Wertschöpfung, welche die Gastro-Team Albiez GmbH in den letzten 25 Jahren im Wiesental hervorgebracht hat.

Asal Bau GmbH

55 Jahre Einsatz und Kompetenz

Eine sehr erfreuliche Pflicht durften die Geschäftsführer Ralf und Frank Asal im Rahmen einer Betriebsfeier der Firma Asal Bau GmbH ausüben: Für insgesamt 55 Jahre Treue zur Firma und das damit verbundene große Engagement in ihrem jeweiligen Tätigkeitsbereich konnten drei Mitarbeiter ausgezeichnet und geehrt werden: **Christian Schuler** für 10 Jahre, **Frank Riedlinger** für 20

Jahre und **Uwe Schwan** für 25 Jahre. Heutzutage sind mehrere oder gar viele Jahre Unternehmenszugehörigkeit keine Selbstverständlichkeit mehr. Langjährige Mitarbeiter sind Ausdruck großer Verbundenheit mit der Firma und ermöglichen neuen Mitarbeitern, von der Erfahrung und Vorbildfunktion zu profitieren.



v.l.n.r.: Frank Asal, Frank Riedlinger, Christian Schuler, Uwe Schwan, Ralf Asal

Hotel Engel

Auszeichnung für viele Jahre Einsatz

Zum Weihnachtssessen des Hotels Engel in der Pizzeria Romantica war es Seniorchefin Walburga Boch ein Anliegen, den geehrten Mitarbeiterinnen aus den Bereichen Housekeeping und Frühstücksservice ihren Dank für die angenehme Zusammenarbeit auszudrücken. Sie seien alle pflichtbewusst, belastbar, ehrlich und kollegial, lobte die Seniorchefin des Hotels die Mitarbeiterinnen Sigrid Flügel (20 Jahre), Ingrid Karle, Mandy Gläser und Barbara Breu (jeweils 15 Jahre) (von links). Zusammen mit ihrem Sohn Fredi überreichte sie dann die Urkunden des Hotel- und Gaststättenverbandes.



v.l.n.r.: Sigrid Flügel, Ingrid Karle, Mandy Gläser und Barbara Breu, Fredi Boch und Seniorschefin Walburga Boch



Bündnis 90/Die Grünen Ortsverband Oberes Wiesental

Info-Veranstaltung zu den Kommunalwahlen

Am Montag, den 14. Januar 2019 um 19.00 Uhr lädt der Ortsverband Bündnis 90/Die Grünen Oberes Wiesental zur Informationsveranstaltung „Werde Kreis-, Stadt- oder Gemeinderat!“ mit dem Landtagsabgeordneten Josha Frey alle interessierten Bürgerinnen und Bürger des Obereren Wiesentals herz-

lich ein. Veranstaltungsort ist das Dorfgasthaus „dasröfle“, Im Dürracker 3 in Todtnau-Geschwend.



Todtnauer Nachrichten



Treffpunkt Todtnau e. V.

Gewinnspiel „Einkaufen & Gewinnen“ brachte 25 glückliche Gewinner hervor

Unmittelbar nach den Weihnachtsfeiertagen wurden die 25 Gutschein-Gewinner anlässlich des Gewinnspiels „Einkaufen & Gewinnen“ des Gewerbevereins Treffpunkt Todtnau ermittelt.



Über einen Zeitraum von rund vier Wochen konnten Kunden bei einem Einkauf in Höhe von mindestens 10 Euro Spielcoupons vom Geschäftsinhaber abstempeln lassen und so an einem Gewinnspiel teilnehmen. Insgesamt 524 Teilnehmer landeten schließlich an der Lostrommel, mit der die 25 Gutscheine aus der Todtnauer Geschäftswelt im Gesamtwert von 500 Euro gezogen wurden. Alle Kunden haben mit ihrem Einkauf vermittelt, dass sie sich mit den örtlichen Kleinunternehmen verbunden fühlen und diese durch ihren gezielten Einkauf finanziell stärken möchten. Herzlichen Dank dafür!

Hier die Gewinner: Gertrud Knotz (Brandenburg), Herta Steinebrunner (Präg), Walter Wagner (Brandenburg),

Gisela Kaiser (Aftersteg), Robert Falk (Schopfheim-Gersbach), Karin Lais (Aitern), Julia Kenk (Aftersteg), Gertrud Schwan (Todtnau), Noah Steiger (Schlechttau), Gerda Meyer (Todtnau), Frieda Ortlieb (Schlechttau), Georg Behringer (Todtnau), Petra Glaisner (Schlechttau), Antonino Bonavia (Todtnau), Rosmarie Budenhoff (Schlechttau), Veronika Zimmermann (Geschwend), Elvira Fräßle (Schlechttau), Sabine Steinebrunner (Todtnau), Alex Reinicke (Lörrach), Silvia Lorenz (Brandenberg), Ulla Frankl (Todtnau), Susanne Segreto (Zell i. W.), Hildegard Maier (Geschwend), Inge Dießlin (Todtnau), Florian Schnee (Todtnau).

Herzlichen Glückwunsch!

Der IOW informiert



Neues vom IOW: Brillantes Ausbildungsergebnis bei SUNSTAR Interbros

Christian Schneider hat sein Studium im Studiengang BWL-Industrie sehr erfolgreich mit dem Bachelor of Arts (B.A.) als Jahrgangsbester abgeschlossen. SUNSTAR Interbros gratuliert zum ausgezeichneten Studienabschluss mit der Gesamtnote sehr gut (1,3) recht herzlich. Ein großer Dank geht an die Ausbilder in den verschiedenen Bereichen, die dazu beigetragen und Christian Schneider auch bei der Diplomarbeit unterstützt haben.

Als modernes Industrieunternehmen bewegt sich Interbros in einem sehr dynamischen Umfeld. Viele Themen von moderner Logistik, über Controllingssysteme bis hin zur Globalisierung des Wettbewerbs machen es notwendig, einen Führungsnachwuchs mit viel Dynamik, Weitblick und mit einer hervorragenden Ausbildung zu fördern. Mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) wurde eine sehr gute Möglichkeit ge-

funden, die vorgenannten Herausforderungen vollumfänglich abzudecken. SUNSTAR Interbros freut sich, Christian Schneider nach seinem Abschluss in das Unternehmen integrieren zu können. Er wird im Fachbereich Finanzen/Controlling als Junior Controller u. a. im Sektor Kalkulation, Kostenstellen und Spartencontrolling eine zentrale Position einnehmen und seine erlernten Kenntnisse und Fähigkeiten professionell einbringen. Dem „frischgebackenen“ Bachelor of Arts (B.A.) wird viel Freude und Erfolg bei der neuen Aufgabe gewünscht und SUNSTAR Interbros sieht einer langfristigen Zusammenarbeit mit froher Erwartung entgegen.

www.sunstarinterbros.com
www.i-o-w.org

SUNSTAR
Interbros GmbH



Stolz hält Christian Schneider sein Abschlusszeugnis in Händen. Er kann als Führungsnachwuchs im Unternehmen bleiben



Feuerwehr-Abteilungen Bergwelt Todtnau

Aufruf an die Bevölkerung – Hydranten bitte freihalten!

In Anbetracht der momentanen Schneelage möchte die Feuerwehr wieder die Bevölkerung um Unterstützung bitten. Durch starken Schneefall oder Schneeräumarbeiten können Hydranten ganz oder teilweise verdeckt werden. Dies kann im Brandfall zu nicht unerheblichen Verzögerungen führen, welche eine Gefahr für die Betroffenen und eine Erschwernis für die Einsatzkräfte der Feuerwehr bedeuten. Es liegt im Interesse jedes Anwohners, die in seinem Wohnbereich befindlichen (und i.d.R. auch bekannten) Hydranten freizuhalten, damit eine schnelle Brandbekämpfung möglich ist, zumal der Zugang zu den in den Straßen eingebauten Hydranten und zu den offenen Gewässern im Winter oft stark erschwert ist.

Es danken Ihre Feuerwehr-Abteilungen der Bergwelt Todtnau!

Nordic Center Notschrei

Biathleten eröffnen Wettkampfsaison am Notschrei

Das erste richtige Winterwochenende bescherte den Schwarzwälder Biathleten einen gelungenen Auftakt in die Saison. Bei leichtem Schneefall und hervorragend präparierter Strecke gingen rund 80 Starter aus ganz Baden-Württemberg an den Start, darunter auch 18 Athleten des Stützpunkts NCN (Nordic Center Notschrei) unter der Leitung von Andreas Gnädinger-Harter. Da im Vorfeld nicht sicher war, ob der Wettkampf aufgrund der warmen Temperaturen und des Schneemangels würde durchgeführt werden können, wurden die Laser- und Schnupperklassen abgesagt. Trotz der reduzierten Läufe richtete der SV Schauinsland einen tollen Wettkampf für die Athleten Einsatz aus.

Die Stützpunktathleten erreichten 7 Podestplätze in 8 Altersklassen und hatten gemeinsam viel Spaß. Außerdem lobte Andreas Gnädinger-Harter den großen Einsatz des Helferteams der Nordic Arena: „Dass wir den Wettkampf mit so guten Bedingungen auf hohem Niveau durchführen können, verdanken wir auch den Jungs vom Beschneigungsteam,

die ganze Arbeit geleistet haben!“

So startete Maximilian Schneider (SC Bad Säckingen/NCN) in der Altersklasse Schüler 12-13 als Erstes ins Rennen, und Maximilian sicherte sich auch gleich den Sieg. Sein Vereinskollege Wyn Kirchhöfer fuhr auf Rang 3.

Die beiden Biathletinnen vom SV Kirchzarten starteten in derselben Altersklasse und fuhren auf Rang 3 (Lotta Mayr) und 6 (Annika Lüdeke), Selina Lorenz vom SV Schauinsland kam auf den 13 Platz.

Bei den Schülern 14-15 war mit Nils Gutmann (Platz 2, SC Todtnau/NCN) wieder ein Stützpunktathlet auf dem Treppchen, Jannis Dold (SC St. Märgen/NCN) schrammte knapp am Podest vorbei und belegte Rang 4, Moritz Vonhof vom SC Hotzenwald fuhr als siebter ins Ziel. Bei den Mädels erreichte Karla Gehrmann Rang 8 und Liv Peters Rang 10, beide SC Bad Säckingen/NCN.

Bei der starken Jugend Männlich 16-17 verpasste Fabian Kaskel (SC Todtnau/NCN) mit Platz 4 knapp das Podest, Diogo Martins (SC Hinterzarten/NCN)



landete auf Rang 5, Daniel Stiefvater (SC Bad Säckingen) erreichte als achter das Ziel.

In der weiblichen Jugend 16-17 fuhren und schossen sich Carina Gutmann (Rang 2, SC Todtnau/NCN) und Sophia Weiß (Rang 3, SC Todtnau/NCN) unter die ersten Drei, die beiden Athletinnen des SC Münstertals platzierten sich auf dem 6. (Emma Gutmann) und 8. Rang (Jule Schelb).

Bei den Damen belegte Noemi Schelb (SC Münstertal/NCN) Rang 2.

Hochzufrieden, nicht nur über die Platzierungen, ist der Stützpunktleiter: „Ich freue mich echt über den Spaß und die Leidenschaft, mit der die Sportler ihr Training und die Wettkämpfe angehen. Nur so wird die Motivation über lange Zeit gehalten. Der Stützpunkt verfügt in allen Altersklassen über starke Athleten und Athletinnen und über einen guten Teamgeist: alle packen an, helfen, unterstützen sich gegenseitig – was will man mehr?“ Und lachend fügt er noch hinzu bevor er weiter eilt: „Vielleicht Schnee bis April!“



Skiclub Todtnau 1891 e. V. Skikurs für Kinder am Notschrei



Vom 2. bis 4. Januar 2019 fand am Notschrei der erste Skikurs des Jahres statt. Trotz Schneemangel waren die Pisten optimal präpariert. Bei gutem Wetter und bester Laune wurde 3 Tage lang Pizza, Pommes, Kurven fahren und Liften geübt. Alle Kinder waren mit viel Eifer und Spaß dabei. Ein herzliches Dankeschön an die vier Skilehrer/innen Corinna, Hanna, Kilian und Laurens.

Früh übt sich, was ein Meisterskifahrer werden will! Die kleinen Sportler waren mit Eifer und Freude dabei!



Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau, Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Für den amtlichen Teil Bürgermeister Andreas Wießner o.V.i.A.
Für den redakt. Teil Stadtratsrat Hugo Keller o.V.i.A.

Druck u. Anzeigenannahme:

Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner
Schopfheim, Telefon (07622) 67 71 13
e-mail: todtnauer@uehlin.de

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz:

TEXTgehext Ellen Haubrichs
Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden
(07623) 75 08 99, E-mail: ellen@haubrichs-online.de

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr

Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)
Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag
Bezugspreis: 1,50 Euro monatlich

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Damen**Sehr guter 3. Platz beim Maggi-Gidion-Cup des SV Schopfheim**

Beim sehr gut und international besetzten 5. Maggi-Gidion-Cup des SV Schopfheim belegten wir nach anfänglichen Schwierigkeiten am Ende einen überzeugenden 3. Platz bei 8 teilnehmenden Mannschaften. Gespielt wurde dabei erstmals mit Rundumbande und großen Toren, was die Spiele insgesamt deutlich attraktiver und torreicher machte. Nach Niederlagen gegen die favorisierten Teams des FC Basel und des FC Concordia Basel zu Beginn steigerte sich unser Team von Spiel zu Spiel und konnte nach weiteren Siegen gegen SV Hänner und die SG Hausen-Schönau letztlich verdient ins Halbfinale einziehen, wo wir dann erneut gegen den FC Basel antreten mussten. Wir konnten uns deutlich besser in Szene setzen als im Gruppenspiel, verloren aber dennoch knapp. Statt mit einem Spiel (sämtliche

Teams hatten bereits 6-7 anstrengende Spiele in den Beinen) wurde der 3. Platz im Penaltyschießen ausgetragen. Hier konnten wir nach 5 Schützen den Verbandsligisten FC Hausen besiegen und somit den 3. Platz hinter den überragenden Teams aus der Schweiz – FC Concordia Basel und FC Basel – belegen. Ein sehr schöner und unerwarteter Erfolg.

Es spielten: Jasmin Kiefer (Tor), Pauline Schubnell, Michaela Gutmann, Hanna Thoma, Susanne Metzler, Magdalena Wilczek, Laura Laile und Ina Wehrle.

Morgen, Samstag, 12. Januar 2019 findet **ab 10.00 Uhr** unser eigenes **Damenturnier in der Silberberghalle** statt. Es werden insgesamt 6 Teams daran teilnehmen. Über einige Zuschauer würde sich das Team sehr freuen.

C-Junioren**Dreikönigsturnier des FC Zell gewonnen!**

Die Todtnauer C-Junioren gingen als Sieger aus dem in der Zeller Stadthalle ausgetragenen Dreikönigsturnier hervor. Bereits in der Gruppenphase zeigten die Nachwuchskicker, dass mit ihnen im weiteren Turnierverlauf zu rechnen ist. Mit drei Siegen gegen den FC Schönau I (2:0), die SG Herten-Degerfelden (1:0) und das TuS Kl. Wiesental (5:0) zog man verlustpunktfrei ins Halbfinale ein.

Dort wartete TuS Binzen auf die starken blau-roten Todtnauer Fußballer, blieben aber letztendlich in der Vorrundenschlussrunde chancenlos (1:0).

So kam es schließlich im Finale zum Prestigeduell SV Todtnau – FC Schönau II. Aber auch im fünften Turnierspiel hingen für die Todtnauer Gegner die Trauben abermals viel zu hoch. Aus einer überragenden Defensive heraus

**Heute Kanderstattcup in der Silberberghalle**

Zum traditionellen Kanderstattcup, dem vereinsinternen Hallenturnier in der Todtnauer Silberberghalle, sind **am heutigen Freitag, den 11. Januar 2019** alle Aktivspieler, Alte Herren, Jugendrainer und Vorstandschafftsmitglieder herzlich eingeladen. Treffpunkt ist für alle **um 19.00 Uhr**. Die einzelnen Mannschaften werden wie im vergangenen Jahr gegen 19.15 Uhr ausgelost. Turnierbeginn ist im Anschluss an die Auslosung um 19.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der SV Todtnau freut sich auf zahlreiche Zuschauer und einen schönen Abend in der Silberberghalle.



spielte sich der SVT in einen Rausch und fetzte schließlich den Nachbarn vom FC Schönau mit 4:0 aus der Halle. Groß war dann die Freude, als die Todtnauer Kicker am Ende eines langen Turniertages ohne Gegenort mit tollem Pokal, Wanderpokal, Urkunde und Geldprämie den Sieg im Gepäck mit nach Hause nehmen konnten.



*Haben in diesem Turnier nicht ein einziges Tor kassiert –
hintere Reihe v.l.n.r.: Fabian Asal, Lukas Rümmele, Elias Wasmer, Marc Behringer, Hannes Laile
vordere Reihe v.l.n.r.: Leon Thoma, Dennis Wafßmer, Noah Daubmann, David Wasmer*